

Mobilitätsmanagement der Stadt Feldkirch

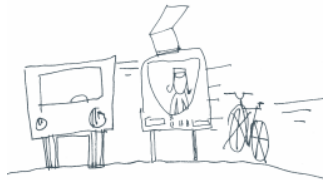
DI Stefan Duelli

Abteilung Stadtplanung
Amt der Stadt Feldkirch

VORARLBERG
M O B I L
ANDERS UNTERWEGS



FELDKIRCH
M O B I L
BUS UND BAHN UND RAD FAHREN



Mobilitätsmanagement der Stadt Feldkirch

DI Stefan Duelli
Abt. Stadtplanung
Amt der Stadt Feldkirch



Inhalt

1. Ausgangslage und Motivation

2. Innerbetriebl. Mobilitätsmanagement Amt der Stadt Feldkirch

- Motivation
- Umgesetzte Maßnahmen
- Wirkungen / Erfolge
- Ausblick

3. Kommunales Mobilitätsmanagement der Stadt Feldkirch

- Motivation
- Umgesetzte Maßnahmen
- Wirkungen / Erfolge
- Ausblick

Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006



Ausgangslage und Motivation

Maßnahmen der Stadt Feldkirch zur Verkehrs-entlastung und -steuerung seit 1990:

Einführung Stadtbus (1993) mit derzeit 8 Linien;
gleichzeitig Maßnahmen zur **Verkehrsberuhigung** (Ausweitung Fußgängerzone) und **Parkplatzmanagement** (Ausweitung Gebührenpflicht auf alle stadtnahen Parkplätze)

„**FahrRad**“ (seit 1993): v.a. infrastrukturelle Maßnahmen bei Hauptverkehrsstraßen, Kreuzungen und Erschließungsstraßen (z.B. flächendeckend Tempo 30, Kfz-Sperren, Lückenschlüsse etc.)

Unterbindung Durchgangsverkehr durch Altstadt (1998)
im Zuge der Eröffnung Ardetzenbergtunnel

Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006



Ausgangslage und Motivation

Modal Split (lt. Verkehrsverhaltensbefragung Herry 2003):

- hohe MIV-Benützung (48% Pkw, 10% Pkw-Mitfahrer),
- Umweltverbund 43% (4% Bahn, 10% Bus, 11% Rad, 18% Fuß)

Stadt Feldkirch ist **Sanierungsgebiet gem. IG – Luft**

gute Voraussetzungen für Umstieg auf Umweltverbund:

- kurze durchschnittlichen Wegelängen, günstigen Topographie
- praktisch vollständig gegebene fußläufige Erreichbarkeit des ÖV

→ **Mobilitätsmanagement**
zur Steuerung der Verkehrsnachfrage

Ziel: „Formel 4-2-1“



Mobilitätsmanagement in der Verwaltung - Motivation

Amt der Stadt Feldkirch personalintensiver „Betrieb“ mit hoher Präsenz in der Öffentlichkeit: **Vorbildwirkung**

Umweltverträgliche Mobilität und **Gesundheit**:
win-win-Situation für Mitarbeiter und öffentl. Verwaltung

Bei einigen Maßnahmen **Kosteneinsparung** möglich

→ **Erreichen einer größtmöglichen Akzeptanz:**
Einbeziehung der Personalvertretung wichtig



Mobilitätsmanagement in der Verwaltung - umgesetzte Maßnahmen



RundumXund: Projekt der betrieblichen Gesundheitsförderung
→ körperliche Bewegung wichtiger Bestandteil
→ Fahrradfahren umfassend thematisiert



Mobilitätslotto: wöchentlich 20 €, Jackpot

Verbesserung der Voraussetzung für Radfahrer im Rathaus:

- Dienstfahrräder für Mitarbeiter
- Dienstfahrräder für Stadtpolizei
- Fahrradabstellraum
- Fahrrad-Checkpoint
- Fahrrad-Regenmäntel



Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006



Mobilitätsmanagement in der Verwaltung - umgesetzte Maßnahmen



Seminar „Als Mitarbeiter der Stadt Feldkirch – sanft mobil unterwegs“

Förderung ÖPNV-Dauerkarten

Parkplatzmanagement: Verringerung des Stellplatzangebotes

Fuhrparkumstellungen:

- Bauhof: Nachrüstung mit Partikelfiltern teilweise erfolgt
- Stadtbus: Nachrüstung aller Busse mit Partikelfiltern erfolgt
- Neuanschaffungen jeweils mit Partikelfiltertechnologie

Stadtbus Feldkirch: ECO-DRIVE-Schulungen

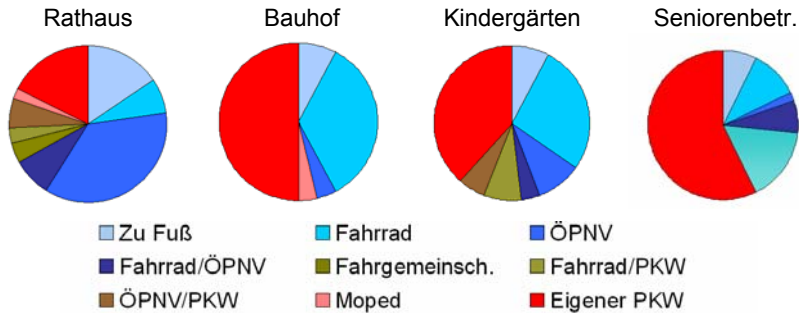
Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006



Mobilitätsmanagement in der Verwaltung - Wirksamkeit / Erfolge



Modal Split:



Anzahl der durchschnittlichen Krankenstandstage rückläufig
Treibstoff-Einsparung Stadtbuss (seit 2000): 114.000 Liter!

Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006



Mobilitätsmanagement in der Verwaltung - Ausblick geplante Maßnahmen



Mitgliedschaft Stadt Feldkirch am CarSharing

Weiterführung vergünstigte Radlerausrüstung für
städtische Bedienstete

ECO-DRIVE-Schulungen der weiteren Berufskraftfahrer
(Bauhof, Stadtwerke etc.)

Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006



Kommunales Mobilitätsmanagement - Motivation / umgesetzte Maßnahmen

Ziel: Positionierung von Feldkirch als „Fahrradstadt“

Umgesetzte Maßnahmen Radverkehr seit 2005:

- Bestellung eines Fahrradbeauftragten
- Schneeräumung Radverkehrsanlagen
- Feldkircher Fahrradtreff 2005 und 2006
- Kurse „Mit dem Fahrrad sicher durchs Verkehrsgetümmel“, „Fahrrad-Panne unterwegs – was nun?“
- Projekt „FahrRadFallen“
- Prämierung der eifrigsten Alltagsradler
- Verkauf von Fahrrad-Regenmänteln
- Evaluierung durch BYPAD



Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006



Kommunales Mobilitätsmanagement - Motivation / umgesetzte Maßnahmen

Ziel: Beeinflussung von Einstellung & Verkehrsverhalten

Umgesetzte Maßnahmen Öffentlichkeitsarbeit seit 2005:

- Öffentlichkeitsarbeit zur Erzielung einer fahrradfreundlichen Atmosphäre

Feldkircher Fahrradtreff am 6. Mai
Am Sparkassenplatz dreht sich alles ums Fahrrad

Fahrradstadt Feldkirch
120 neue Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

- Aktion Vorbild

Verkehr vermeiden: Vorbilder unterwegs
Verzicht auf das Auto: Stadt Feldkirch stellt positive Beispiele vor



Bruno Fink, Nofels
Ich fahre täglich von Nofels in die Innenstadt zur Arbeit. Insgesamt vier Mal gut drei Kilometer. Durch die körperliche Bewegung im Freien bleibe ich vital. Mein Wohlbefinden wird dabei gestärkt, da ich mich und die Umgebung bewusster wahrnehme.
Mir ist wichtig, dass ich umweltfreundlich unterwegs bin – ich profitiere aber auch, weil ich keine Parkgebühren und Benzinkosten zu zahlen habe.



Mag. Norbert Schier-Tenters
Ich fahre täglich per Rad zu meiner Arbeitsstelle, der Handelsakademie, und genieße dabei die Natur im Wandel der Jahreszeiten. So beginnt jeder neue Tag mit Schwung und viel frischer Luft. Dieses blühe und unkomplizierte Verkehrsmittel hält mich fit, schont die Umwelt und mein Auto. In der Stadt ist das Rad zudem schneller als das Auto: Staus und Parkplatzsuche sind kein Thema.



Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006

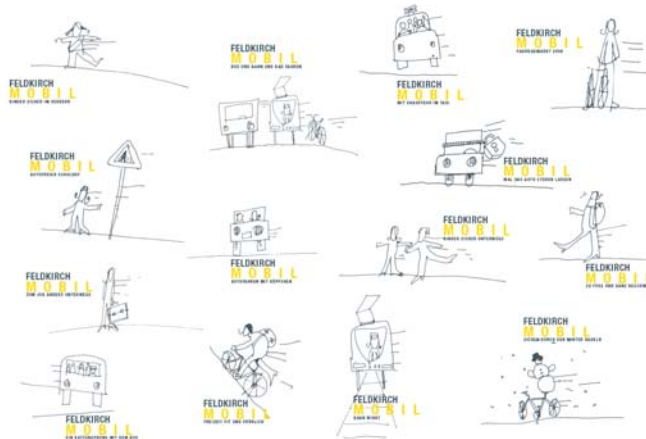


Kommunales Mobilitätsmanagement - Motivation / umgesetzte Maßnahmen

STADT FELDKIRCH



→ Entwurf einer Serie von Mobilitäts-Logos



Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006



Kommunales Mobilitätsmanagement - umgesetzte Maßnahmen

STADTWERK FELDKIRCH



Weitere umgesetzte Maßnahmen :

→ Mobilitätserhebungen und Mobilitätsberatung für öffentliche Institutionen und Betriebe in Feldkirch

STADTWERK FELDKIRCH
E



Bank Austria
Creditanstalt

AK Vorarlberg



Ergebnis: Anteil der MitarbeiterInnen, die mit dem PKW zur Arbeit fahren, hängt davon ab, ob und wie viele kostenlose Autoabstellplätze der Dienstgeber zur Verfügung stellt

→ Laufende Ausweitung Parkraumbewirtschaftung

→ Kooperationsprojekte mit Feldkircher Schulen
(Radhelm-Förderung, „Grüne-Meilen“-Kampagne in den Autofreien Wochen)

Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006



Kommunales Mobilitätsmanagement - Wirksamkeit / Erfolge



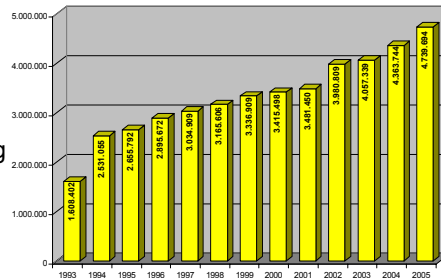
modal split : keine neuen Erhebungen seit 2003, aber:

Radverkehr:

- Große Anzahl an Rückmeldungen „FahrRadFallen“
- Hohe Beteiligung bei „Feldkirch sucht den eifrigsten Alltagsradler“
- Reges Interesse am „Feldkircher Fahrradtreff“
- Zählungen auf Hauptachsen in Richtung Zentrum ergaben bis zu 1.600 Radfahrer/Tag!

ÖPNV:

- Verlauf der Fahrgastentwicklung in absoluten Zahlen:
Steigerung 1995 – 2005
von + 78%!



Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006



Kommunales Mobilitätsmanagement - Ausblick



Feldkircher Jahresschwerpunkt 2007: Thema „Mobilität“
→ **Konzentration von Maßnahmen
im Bereich Mobilitätsmanagement**

U.a. geplant:

- Ausbau des Stadtbusbüros zu einer regionalen Mobilitätszentrale
- Nationale Fachveranstaltung zum Thema Mobilität
- Ausweitung des „Fahrradtreffs“ zum „Mobilitätstreff“
- Errichtung Fahrradservicestellen in Ortsteilzentren
- „Mobilitätspaket für Zuzügler“
- online-Mobilitätsportal
- Weitere Optimierung des grenzüberschreitenden ÖV (in Kooperation mit Region, Land Vorarlberg und Fürstentum Liechtenstein)

Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006



STADT FELDKIRCH



Informationsplattform „Mobilitätsmanagement in Gemeinden“, 14.11.2006